**Bildunterschriften Marktstudie Kindergetränke**

1:foodwatch hat 136 Getränke untersucht, die Kinder und Jugendliche ansprechen sollen, etwa mit Comicfiguren oder "coolen" Monstern auf der Verpackung. Auch Trinkpäckchen werden meist von dieser Zielgruppe konsumiert.

2: 117 der 136 von foodwatch recherchierten Kindergetränke sind überzuckert und enthalten mehr als 5 Prozent Zucker. In Großbritannien ist ab diesem Gehalt die Limosteuer fällig.

3: Im Durschnitt enthalten die untersuchten Kindergetränke pro Glas 6,5 Stück Würfelzucker.

4: Das süßeste Getränk im Test ist der „Kong Strong“ Energydrink von Lidl. Mit nur einer 500ml-Dose nimmt ein Jugendlicher 26 Zuckerwürfel auf.

5: Die bei Kindern beliebten Trinkpäckchen sind besonders stark gesüßt — sie enthalten im Durchschnitt ganze 8,6 Prozent Zucker.

6: Nur 19 der 136 untersuchten Kindergetränke enthalten weniger als 5 Prozent Zucker.

7: Im Supermarkt nehmen die Kindergetränke mit hohem Zuckergehalt den weitaus größten Platz im Regal ein.

8: Drei Mineralwässer sind die einzigen Kindergetränke im Test, die weder Zucker noch Süßstoffe enthalten.

9: Nur vier der 136 getesteten Produkte (drei Mineralwässer und ein Nektar) würden einen grünen Nutri-Score (A oder B) erhalten. Knapp ein Viertel (23 Prozent) würden mit einem gelben C gekennzeichnet (meist reine Säfte, Schorlen sowie süßstoffgesüßte Getränke). Der Großteil der Kindergetränke, knapp drei Viertel (74 Prozent), erhielte einen orangenen oder roten Nutri-Score (D oder E).